

Berufsbildungsfonds Wald

## Geschäftsbericht 2019

Der Berufsbildungsfonds Wald (BBF Wald) hat das elfte Geschäftsjahr mit einem Überschuss von CHF 68'824.14 abgeschlossen. Der Aufwand fiel geringer aus als budgetiert und belief sich auf CHF 1'013'896.86 (budgetiert waren CHF 1'078'000.-). Dies vor allem, weil die OdA Wald Schweiz die budgetierten Projektbeiträge nicht ausschöpfte (CHF 40'500.- weniger als budgetiert). Die Einnahmen aus den Beiträgen lagen leicht über dem Budget. Sie beliefen sich auf CHF 1'091'189.80 (budgetiert waren CHF 1'074'000.00). Der oben erwähnte Überschuss wird dem Fondskapital zugewiesen und dient als Reserve. Das Fondskapital beträgt CHF 479'415.69 und liegt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Im Jahr 2019 erfolgte der erste Schritt der Beitragserhöhung. Da das überarbeitete Reglement erst per 1.4.2019 in Kraft trat, hat die OdA Wald Schweiz auf Empfehlung der Fondskommission beschlossen, die Beiträge anteilmässig ab Mitte 2019 zu erhöhen. Im Jahr 2020 werden dann die neuen Beträge gemäss genehmigtem Fondsreglement in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2019 waren total 1'277 Betriebe dem BBF Wald unterstellt, davon sind 53.3% Mitglied eines regionalen Waldwirtschaftverbandes oder des Verbandes Forstunternehmer Schweiz FUS. In den obigen Zahlen fehlt die Anzahl Betriebe der Kantone VD und VS, da dort mit dem Kanton und den Verbänden eine pauschale Abgeltung vereinbart worden ist. Die Liste der erfassten Betriebe und Personen wird regelmässig aktualisiert und unter [www.bbf-wald.ch](http://www.bbf-wald.ch) aufgeschaltet. Der BBF Wald möchte damit transparent machen, wer in den Fonds einzahlt.

Damit Kleinbetriebe und Personen mit Teilzeitpensen nicht übermässig belastet werden, hat der BBF Wald eine Ergänzung zum Reglement geschaffen. Darin wird festgehalten, unter welchen Voraussetzungen Kleinbetriebe und Einzelpersonen von einem Beitrag befreit werden oder der Beitrag reduziert wird. 2019 wurden 71 Betriebe vom Beitrag befreit, 91 Betriebe zahlten einen reduzierten Beitrag.

Die Zahlungsmoral der Betriebe ist im Allgemeinen sehr gut. Die Branche hat offensichtlich den Sinn einer verbandsunabhängigen Finanzierung der Berufsbildung erkannt und befürwortet diese weitgehend. Säumige Betriebe werden gemäss den Bestimmungen des Reglements und Ausführungsreglements behandelt. Da die Berufsbildungsfonds dem öffentlichen Recht unterstehen, erhalten säumige Zahler eine Verfügung der Trägerschaft des BBF Wald, der OdA Wald Schweiz. Falls die Zahlung auch nach Ausstellen der Verfügung nicht eingeht, wird die Betreibung eingeleitet. Am 31.12.19 beliefen sich die Beiträge von nicht abgeschlossenen Betreibungen auf CHF 3'530.00.

Zusammen mit der Beitragserhöhung wurde per 1. August 2019 der Beitrag an die überbetrieblichen Kurse der Lernenden von CHF 70.- auf CHF 80.- erhöht. 71.3% der Mittel wurden 2019 für Beiträge an die überbetrieblichen Kurse verwendet. Insgesamt belief sich diese Unterstützung auf CHF 772'400.- (budgetiert waren dafür CHF 775'000.-). Hinzu kam die Unterstützung von Weiterbildungskursen mit CHF 62'100.- (Budget: CHF 60'000.-). Die OdA-Wald-Projekte wurden mit CHF 114'500.- (Budget: 155'000.-) unterstützt; es waren dies u.a. die Arbeiten für die Revision der Bildungsverordnung und des Bildungsplans Forstwart/in EFZ, das Projekt nationale Prüfung Berufskenntnisse, die Aus- und Weiterbildung der Prüfungsexperten Grundbildung sowie die Tagung Ausbildungsbeauftragte Wald. Das Projekt Aus- und Weiterbildung der Auditoren der QSK Wald mit einem Budget von CHF 16'440.- wurde im 2019 nicht realisiert. Es wird auf das Jahr 2020 verschoben.

Das überarbeitete Reglement wurde zu Beginn des Jahres 2019 dem Bundesrat zur Genehmigung vorgelegt. Es wurde vom Bundesrat am 19. Februar 2019 genehmigt und für allgemeinverbindlich erklärt und per 1. April 2019 in Kraft gesetzt.

Die Verwaltungskosten sind im Vergleich zu anderen Berufsbildungsfonds weiterhin sehr tief. Sie betragen 2019 CHF 64'896.86 oder 6% des Aufwandes (2018: CHF 74'955.40 oder 7.4%) und lagen damit deutlich unter dem Budget von CHF 88'000.00. Die Einsparung ist auf geringere Kosten für die EDV-Infrastruktur zurückzuführen. Im Weiteren haben die Geschäftsstelle und auch die Fondskommission ihre Budgets unterschritten.

Mit den Kantonen, welche kantonale Fonds haben (Kt. GE, JU, NE, TI, VD, VS), bestehen Vereinbarungen über die Abgrenzung zwischen den beiden Fonds. Der BBF Wald reduziert in diesen Kantonen sowohl die Beiträge, welche die Betriebe bezahlen müssen, wie auch seine Leistungen (z.B. keine Unterstützung für die üK). Die Höhe der Beiträge für die genannten Kantone ist gegenüber der früheren Vereinbarung gleichgeblieben oder wurde geringfügig angepasst.

Die Struktur des BBF Wald hat sich im Berichtsjahr nicht verändert. Strategisches Organ ist der Vorstand des Vereins OdA Wald Schweiz. Operatives Organ ist die Fondskommission mit folgenden Mitgliedern:

- Hanspeter Lerch (WaldSchweiz, Präsident)
- Didier Wuarchoz (WaldSchweiz)
- Andreas Huber (FUS)
- Bruno Trüb (FUS)
- Christian Kleiber (VSF)

Die Geschäftsstelle ist bei Codoc angesiedelt. Sie wurde auch 2019 durch Rolf Dürig als Geschäftsleiter geführt. Als Sachbearbeiterin ist Nicole Cia in der Geschäftsstelle tätig. Sie erledigt auch das Inkasso und die Buchhaltung. Die Rechnung des BBF Wald wird von der BDO Visura geprüft. Im Weiteren stehen sämtliche Berufsbildungsfonds unter Aufsicht des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation SBFI. Gegenüber dem SBFI muss jedes Jahr ein Bericht mit diversen Angaben eingereicht werden.

Der Präsident der Fondskommission und der Geschäftsführer des BBF Wald möchten an dieser Stelle allen danken, die durch ihre Kooperation zum Gelingen des elften Geschäftsjahres beigetragen haben. Die Fondskommission sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle setzen sich auch in Zukunft dafür ein, dass der BBF Wald effizient arbeitet und so der grösste Teil der einbezahlten Beiträge der forstlichen Aus- und Weiterbildung zugutekommt.



Hanspeter Lerch  
Präsident Fondskommission



Rolf Dürig  
Geschäftsführer BBF Wald

Lyss, 17.6.2020